



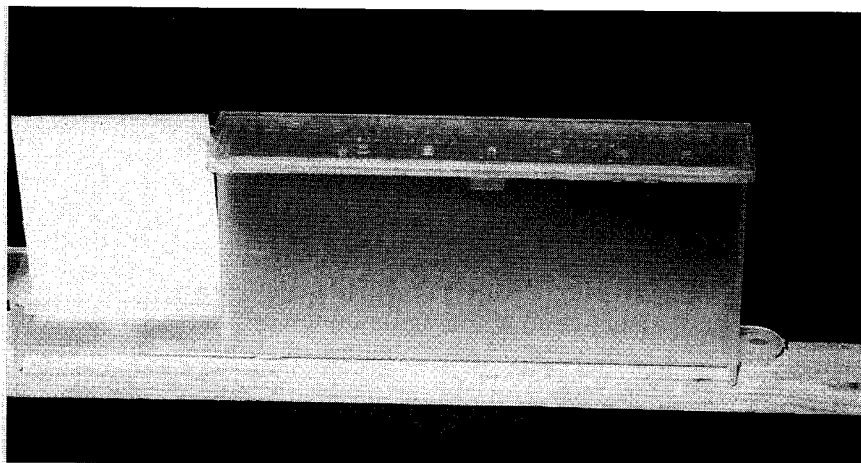
APIEXPO - **Nachlese**

Nassenheider Verdunster

Der sogenannte „Nassenheider Verdunster“ wurde speziell zum **kontinuierlichen** Verdunsten von 60%iger Ameisensäure entwickelt. Seit 20 Jahren wird die organische Ameisensäure zur Bekämpfung der Varroatose eingesetzt. Die Bienen vertragen eine deutlich höhere Dosis an gasförmiger Ameisensäure als Milben, daher ist diese Behandlung so erfolgreich.

Der jetzt auf dem Markt befindliche Nassenheider Verdunster ist gegenüber dem bisher getesteten Prototypen oder dessen Nachbauten aus hochwertigem Polypropylen (lange Lebensdauer durch hohe Schlagzähigkeit) hergestellt, einer der wenigen Kunststoffe, die eine Langzeitbeständigkeit gegenüber Ameisensäure aufweisen.

Durch Längenveränderung des Dochtes läßt sich die wirksame Verdunstungsfläche auf die Brutnesttemperatur abstimmen. Dadurch kann die Behandlung weitgehend unabhängig von der Witterung erfolgen. Der Applikator wurde schon bei Außentemperaturen von 37° C. eingesetzt, ohne daß eine Königin verloren ging. Er ermöglicht eine kontinu-



ierliche Langzeitbehandlung von 8 - 14 Tagen und gewährt damit einen hohen Behandlungserfolg auch in der verdeckelten Brut.

Funktionsweise

Mittels zweier Schrauben läßt sich der Nassenheider Verdunster in einem Leerrähmchen montieren (Abb. 2). Somit ist eine bequeme und sichere Handhabung gewähr-

leistet. Der Vorratsbehälter (1) hat ein Fassungsvermögen von ca. 120 cm³. Eine Skala erleichtert die Inhaltskontrolle.

Zum Auffüllen durch die Öffnung in der Trennwand (3) werden der Deckel (4) und der Docht (5) entfernt und die Vorrichtung so gedreht, daß der Verdunstungsraum (2) gegenüber der dargestellten Gebrauchslage um 45° nach oben

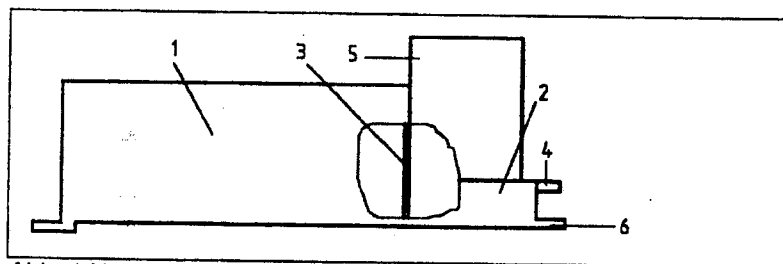


Abb. 1 Nassenheider Verdunster

1 Vorratsbehälter 2 Verdunstungsraum 3 Trennwand 4 Deckel 5 Docht
6 Befestigungsglasche

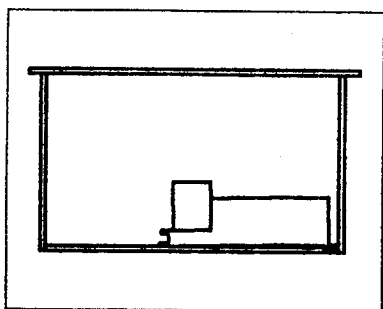


Abb. 2 Verdunster im Rähmchen

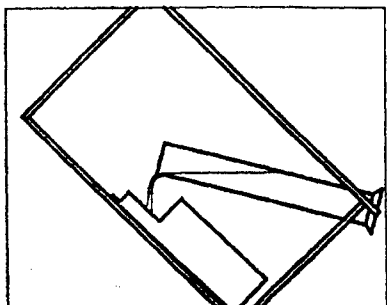


Abb. 3 Befüllen des Verdunsters

weist (Abb. 3). Nach dem Füllen wird die Vorrichtung wieder in die Gebrauchslage zurückgedreht und der Deckel (4) sowie der Docht (5) wieder eingesetzt.

Der Applikator sollte immer in Brutnestnähe angebracht werden. Die Brutnestnähe ist wichtig, weil die Bienen dort instinktiv für eine gleichbleibende Temperatur sorgen. Bienenvölker mit 2 Bruträumen erhalten zwei Verdunster an gegenüberliegenden Punkten der Bienenwohnung, ebenfalls in Brutnestnähe.

Die erforderlichen Dosen werden in der Regel mit einem Docht in der Größe von 18 cm² wirksamer Verdunstungsfläche erreicht. In den Monaten Juli/August können jedoch auch kleinere Döchte, im September etwas größere Döchte nötig werden.

Der Vorrat des Behälters reicht in Brutnestnähe ca. 8 - 14 Tage. Unter normalen Umständen, wenn z.B. kein größerer Invasionsdruck der Varroa herrscht, dürfte ein zweimaliger Einsatz des Applikators (1x nach dem Abschleudern, 1x im September) außer dem allgemein praktizierten Ausschneiden der Drohnenbrut ausreichen, um die Anzahl der Parasiten im Volk unterhalb der Schadensschwelle zu halten.

Testergebnisse

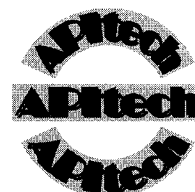
Im Institut für Zoologie der Freien Universität Berlin wurden von Frau Dr. Eva Rademacher, Imkermeister B. Polaczek und Prof. Dr. B. Schrickler Untersuchungen durchgeführt („Deutsches Bienenjournal“ 8/94, S. 10).

Mit Hilfe des „Applikators (nach Becker)“, eines Prototyps des Nassenheider Verdunsters, wurde 60%ige Ameisensäure (p.a.) in Bienenvölker eingebracht:

„Bei einer Gesamtdosis von 85 g pro Volk und einer mittleren Verdunstung von 18 g (Sommer) bzw. 8 g (Herbst), wurde eine Milbenabtötung von 89% (Sommer) bzw. 96% (Herbst, max. 99,6%) bei geringer Schwankungsbreite erreicht. Eine akarizide Wirkung in den gedeckelten Brutzellen von rund 90% war nachzuweisen. Die Bienenvölker verhielten sich bei der Applikation ruhig. Erhöhter Bienentotenfall oder Königinnenverluste traten nicht auf.“

Hersteller des Nassenheider Verdunsters ist die Firma J. Weiland aus Berlin.

Der Applikator wird im gut sortierten Fachhandel vertrieben.



Kollektion

„Natürliche Heilbehandlungen“ von Dr. med. Yves Donadieu

In diesen fachwissenschaftlichen Werken werden dem Leser die neuesten Erkenntnisse auf dem Gebiet der Apitherapie detailliert und ohne Umschweife vermittelt. Hier finden Sie alles, was sie eigentlich schon immer über diese Themen wissen wollten.

„DIE PROPOLIS“

Dr. med. Yves Donadieu
3. überarbeitete Auflage
mit Zeichnungen und Tabellen.
64 Seiten
ISBN 3-9800797-4-0
DM 8,80

„GELEE ROYALE“

Dr. med. Yves Donadieu
5. überarbeitete Auflage
mit Zeichnungen und Tabellen
64 Seiten
ISBN 3-9800797-2-4
DM 8,80

„DER POLLEN“

Dr. med. Yves Donadieu
2. überarbeitete Auflage
64 Seiten
ISBN 3-9800797-3-2
DM 8,80

„DER HONIG“

Dr. med. Yves Donadieu
2. Auflage
mit Zeichnungen und Tabellen
40 Seiten
ISBN 2-224-99646-2
DM 7,80
Versand erfolgt zuzüglich
Porto & Verpackung

KOCH

Imkerei-Technik-Verlag
D 77728 Oppenau
Tel: 07804/520
Fax: 07804/2287